

**Antwort auf die Anfrage der SPD (Drucksachen-Nr. 9085/2020-2025)
für die BV Senne am 21.11.2024**

Thema: Legionellenproblematik in der Senne Siedlung

Frage:

Welche allgemeinen, ordnungs- und strafrechtlichen Maßnahmen hat das Gesundheitsamt der Stadt Bielefeld seit 2023 ergriffen, um gegen den regelmäßigen Ausfall des Warmwasseraufbereitung in der Senne-Siedlung vorzugehen, um damit die weitere Ausbreitung von Legionellen in der Wasserversorgung einzudämmen?

Zusatzfrage 1:

Existiert ein direkter Kommunikationskanal zwischen dem Gesundheitsamt und dem Eigentümer der Senne Siedlung, falls bei einem Ausfall der Warmwasseraufbereitung die Wasserversorgung eingestellt wird?

Zusatzfrage 2:

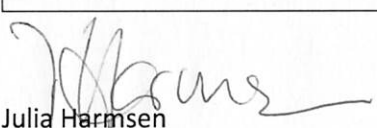
Wie viele Beschwerden bzw. Anfragen von Mieterinnen und Mietern der Senne-Siedlung sind seit 2023 beim Gesundheitsamt wegen der Legionellenproblematik eingegangen?

Antwort:

Der Ausfall der Warmwasseraufbereitung ist nicht meldepflichtig, findet auch keine Erwähnung in der Trinkwasserverordnung und ist damit auch nicht Bestandteil einer Ordnungswidrigkeit. Bzgl. des Ausfalls der Warmwasseraufbereitung besteht kein direkter Kontakt mit der Hausverwaltung. Beschwerden bzw. Anfragen von Mieter*innen liegen dem Gesundheitsamt nicht vor.

Eine sehr regelmäßige Beprobung des Trinkwassers auf Legionellen ist angeordnet und wird vom Gesundheitsamt kontrolliert. Im Rahmen der üblichen Bearbeitung besteht Kontakt mit der Hausverwaltung.

Für die Häuser Sattlerweg 38 und 42 gab es im Laufe des Jahres 2024 mehrere Probenentnahmen auf Legionellen, die alle unauffällig waren.


Julia Harmsen

Amtsleitung

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt